

TERMIN

22. Februar 2017
Beginn 8.30 Uhr
Ende 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGsort

BauindustrieZentrum Stockdorf bei München
Heimstraße 7 | 82131 Stockdorf

TEILNAHMEGEBÜHR

Mitglied 250,00 Euro inkl. Verpflegung
Nichtmitglied 295,00 Euro inkl. Verpflegung

ANMELDESCHLUSS 15. Februar 2017

INFORMATION UND ANMELDUNG

BauindustrieZentrum Stockdorf
Frau Britta Schmith
Telefon +49 89 899638-13
Fax +49 89 899638-92
b.schmith@bauindustrie-bayern.de
www.bauindustrie-bayern.de/bildung

Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

BauindustrieZentrum Stockdorf bei München
Heimstraße 7 | 82131 Stockdorf
Telefon +49 89 899638-13
Fax +49 89 899638-92
info@bauindustrie-bayern.de
www.bauindustrie-bayern.de

SEMINAR

22. Februar 2017



ENEV 2016

Grundlagen und Erfahrungen mit
verschärften Anforderungen seit 2016

PRAXISSEMINAR ENEV 2016

Die aktuellen Anforderungen der Energieeinsparverordnung sind seit Januar 2016 zu berücksichtigen. Ein Jahr nach dieser deutlichen Verschärfung der Verordnung stellt sich die Frage, welche Erfahrungen schon genannt werden können und welche Kombinationen aus Gebäudehülle und Energieerzeugungssystemen sich mehr durchgesetzt haben als andere.

Neben den Grundlagen der aktuellen Energieeinsparverordnung wird in diesem Seminar vor allem auf die bislang gemachten Erfahrungen eingegangen und aufgezeigt, wie Planungs- und Ausführungsfehler ab 2017 vermieden werden können.

ZIELGRUPPE:

Projektleiter, Kalkulatoren, Arbeitsvorbereitung, Projektmitarbeiter, Bauleiter, Poliere, Fachplaner, Energiemanager, Energiebeauftragte, Bauträger, Wohnungsbaugesellschaften.

DIESE THEMEN ERWARTEN SIE:

- Grundlagen Anforderungen der EnEV 2016
 - Erfahrungen mit der EnEV 2016
 - Praktische Anwendung der aktuellen EnEV
 - Lösungsansätze für Planung und Baupraxis
 - Planungs- und Ausführungsfehler vermeiden
 - Luftdichtheit von Gebäuden beachten
 - praktische bauphysikalische Betrachtung (Wärmebrücken)
 - aktuelle Fördermöglichkeiten
 - Arbeiten mit Checklisten
 - Wärmepumpen, Retter der Energiewende?
 - Hat die Gas-Brennwert-Technik eine Zukunft?
 - Wie lassen sich Photovoltaik oder Solarthermie sinnvoll in Gebäude integrieren?
 - Ausblick: Zusammenfassung von EnEV, EEWärmeG und EnEG zum Gebäudeenergiegesetz?
-

REFERENT:

Dipl.-Phys. Hans Strobel, Geschäftsführer Strobel Energiesysteme. Das Unternehmen ist seit 1989 als Ingenieur- und Planungsbüro in Augsburg tätig. In dieser Zeit hat sich das Unternehmen durch zahlreiche erfolgreiche Projekte in den Bereichen Haustechnik und Bauphysik auch überregional einen sehr guten Namen gemacht. Herr Strobel ist u. a. als Dozent an der Handwerkskammer und der IHK Schwaben tätig.



Als Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Sonnenenergie (DGS) und des Bundes der Energieverbraucher engagiert er sich intensiv für energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen. Seit April 2010 ist Hans Strobel zudem zugelassener DGNB Auditor. Besondere Schwerpunkte liegen vor allem in der Anwendung regenerativer Energien und der Planung nachhaltiger Energiespar-Maßnahmen. Private, gewerbliche und kommunale Auftraggeber nutzen dabei gern das spezifische Know-how zu Solarenergie, Kraft-Wärme-Kopplung und Niedrigenergie-Technologien.